



25.11.2005. Lenin

Sehr verehrerte Mitglieder des Vereins „Leben nach Tschernobyl Kinder von Shitkowitschi“, liebe Gasteltern, alle deutschen Freunde!

Der Verein „Kinder von Polessje“ möchte sich mit diesem Brief bei Ihnen für Ihre Hilfe unserer Bevölkerung im laufenden Jahr ganz herzlich bedanken. 19 Jahre sind nach der Tschernobyl Katastrophe vergangen, aber für uns sind ihre Folgen mit den Jahren nicht kleiner geworden.

Bald nach diesem Unglück in Tschernobyl zerfiel der große Staat die Sowjetunion und die Menschen in unserer kleinen Republik sind mit ihren Problemen allein geblieben. Ganz unerwartet ist die Hilfe aus Deutschland gekommen, aus dem Land, das in der Erinnerung unserer Menschen noch immer mit den großen Verlusten im Krieg verbunden war. Es begann eine neue Epoche in den Beziehungen unserer Völker. Viele Familien in unserem Land und in Deutschland sind mit enger Freundschaft verbunden, die in die Verwandtschaft oft verwandelt wird. Und diese Beziehungen sind genauso wichtig wie die materielle Hilfe, die unsere Menschen in dieser Zeit von Ihnen bekommen. Eine riesige Freude ist für unsere Kinder die Möglichkeit die Ferien in Deutschland zu verbringen. Sie können sich dort nicht nur gut erholen, sondern auch ihre Gesundheit wesentlich wiederherstellen. Die Gasteltern behandeln unsere Kinder in ihren Familien wie ihre eigenen.

Die Mitglieder unseres Vereins schätzen sehr hoch diese Beziehungen und möchten sie in der Zukunft auch weiterentwickeln.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr. Mögen Sie und Ihre Kinder immer gesund bleiben, alle Ihre Wünsche im Jahr 2005 in Erfüllung gehen.

Mit herzlichen Grüßen

Der Verein „Kinder von Polessje“

Презерансе
МРБОО



Вітаі Палесся (Хофман А. В.)